

## \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### . 1.1 Produktidentifikator

. Handelsname: **HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

. Artikelnummer: 101038

### . 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

. Verwendung des Stoffes/ des Gemisches: Fixierbad für fotografische Anwendung

### . 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### . Hersteller/Lieferant:

TETENAL Europe GmbH  
Schützenwall 31-35  
D-22844 Norderstedt /Germany  
Tel.: +49 (0) 40 521 45-0; Fax: +49 (0)40-52145-296  
www.tetenal.com; E-mail: info@tetenal.com

. Auskunftgebender Bereich: Abteilung Umwelt und Sicherheit. E-mail: info@tetenal.com

. 1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungserscheinung: + 49 (30) 30686 790

## \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### . 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### . Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### . 2.2 Kennzeichnungselemente

#### . Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### . Gefahrenpiktogramme



GHS05

#### . Signalwort Gefahr

#### . Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aluminiumsulfat

#### . Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### . Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

### . 2.3 Sonstige Gefahren

#### . Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

. PBT: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

. vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## . 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

. **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen und mit ungefährlichen Beimengungen.. **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-19-7	Essigsäure	10-<25%
EINECS: 200-580-7	⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Skin Corr. 1A, H314	
Indexnummer: 607-002-00-6		
Reg.nr.: 01-2119475328-30		

CAS: 10043-01-3	Aluminiumsulfat	10-<25%
EINECS: 233-135-0	⚠ Eye Dam. 1, H318	

. **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## . 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

. **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.. **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

. **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.. **Nach Augenkontakt:**

Augen mind. 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

. **Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## . 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## . 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## . 5.1 Löschmittel

. **Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

## . 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

## . 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

. **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## . 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

## . 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## . 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 2)

Mechanisch aufnehmen.

**. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**. 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**. Lagerung:**

**. Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

**. Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

empfohlene Lagertemperatur: 5-30 °C

**. Lagerklasse:** LGK 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510)

**. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**. 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**. 8.1 Zu überwachende Parameter**

**. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64-19-7 Essigsäure (10-<25%)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
	2(I);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
---------------------------	---

**. DNEL-Werte**

**64-19-7 Essigsäure**

Inhalativ Akute /short-term exposure - local effects, worker	25 mg/m <sup>3</sup> (Worker (Arbeiter))
Long-term - local - effects, worker	25 mg/m <sup>3</sup> (Worker (Arbeiter))
Akute -local effects, general population	25 mg/m <sup>3</sup> (general population- Verbraucher)
Long-term - local effects, general population	25 mg/m <sup>3</sup> (general population- Verbraucher)

**. PNEC-Werte**

**64-19-7 Essigsäure**

Aquatic compartment - freshwater	3,058 mg/l (.)
Aquatic compartment - marine water	0,358 mg/l (.)
Aquatic compartment -water, intermittent releases	30,58 mg/l (.)
Aquatic compartment -sediment in freshwater	11,36 mg/kg sed dw (.)
Aquatic compartment -sediment in marine water	1,136 mg/kg sed dw (.)

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 3)

Terrestrial compartment -soil 0,478 mg/kg dw (Soil)  
 Sewage treatment plant (Abwasserreinigungsanlagen) 85 mg/l (.)  
 . **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### . 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### . Persönliche Schutzausrüstung:

#### . Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### . Atemschutz: Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### . Handschutz:



Schutzhandschuhe

Undurchlässige Handschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### . Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Neopren

#### . Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Handschuhmaterial	Durchdringungszeit	Materialstärke /Dicke
Butylkautschuk/-gummi:	>480 min	≥0,36 mm
Neopren:	>240 min	≥0,65 mm
Nitrilkautschuk:	>480 min	≥0,38 mm

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### . Augenschutz:



Schutzbrille

#### . Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### . 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### . Allgemeine Angaben

#### . Aussehen:

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Stechend

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 4)

. Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
. pH-Wert bei 20 °C:	<2
. Zustandsänderung Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
. Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
. Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
. Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
. Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
. Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
. Dichte bei 20 °C:	~1,14 g/cm <sup>3</sup>
. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
. Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	15,3 %
Wasser:	>60 %
VOC (EU)	13,82 %
. 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.2 Chemische Stabilität
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- . 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Reizende Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
  - . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - . Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
- 
- 10043-01-3 Aluminiumsulfat**  
 Oral LD50 6207 mg/kg (Ratte)
- 64-19-7 Essigsäure**  
 Oral LD50 3310 mg/kg (Ratte)  
 Dermal LD50 1130 mg/kg (rabbit)  
 Inhalativ LC50 1h: 5620 mg/l (mouse)
- . Primäre Reizwirkung:
  - . Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - . Schwere Augenschädigung/-reizung  
Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 5)

- . **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- . **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- . **12.1 Toxizität**
- . **Aquatische Toxizität:**
- 10043-01-3 Aluminiumsulfat**  
LC50 96h: 100 mg/l (fish)
- 64-19-7 Essigsäure**  
LC50 24h: >100 mg/l (daphnia magna (Water flea))  
96h: >1000 mg/l (fish)  
96h: 75 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))  
24h: 106 mg/l (fish: Pimephales promelas)
- . **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **Weitere ökologische Hinweise:**
- . **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- . **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- . **PBT:** Nicht anwendbar.
- . **vPvB:** Nicht anwendbar.
- . **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- . **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- . **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**
- 09 01 04\* Fixierbäder
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
- . **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- . **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| . <b>14.1 UN-Nummer</b>                            |                         |
| . <b>ADR, IMDG, IATA</b>                           | UN2790                  |
| . <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                         |
| . <b>ADR</b>                                       | 2790 ESSIGSÄURE, LÖSUNG |

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 6)

. IMDG, IATA	ACETIC ACID SOLUTION
<b>. 14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
. ADR	
. Klasse	8 (C3) Ätzende Stoffe
. Gefahrzettel	8
-----	
. IMDG, IATA	
. Class	8 Ätzende Stoffe
. Label	8
<b>. 14.4 Verpackungsgruppe</b>	
. ADR, IMDG, IATA	III
<b>. 14.5 Umweltgefahren:</b>	
. Marine pollutant:	Nein
<b>. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
. Kemler-Zahl:	Achtung: Ätzende Stoffe
. EMS-Nummer:	80
. Segregation groups	F-A,S-B
. Stowage Category	Acids
	A
<b>. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> Nicht anwendbar.	
<b>. Transport/weitere Angaben:</b>	
-----	
. ADR	
. Begrenzte Menge (LQ)	5L
. Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
. Beförderungskategorie	3
. Tunnelbeschränkungscode	E
-----	
. IMDG	
. Limited quantities (LQ)	5L
. Excepted quantities (EQ)	Code: E1
	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
. UN "Model Regulation":	UN 2790 ESSIGSÄURE, LÖSUNG, 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- . 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- . Nationale Vorschriften:
- . Technische Anleitung Luft:
- . Klasse Anteil in %
- |          |      |
|----------|------|
| . Wasser | 64,1 |
| II       | 15,4 |
- . Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2017

Versionsnummer.: 3

überarbeitet am: 27.02.2017

**Handelsname: HÄRTER**  
**für Fixier- und Stoppbäder**

(Fortsetzung von Seite 7)

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. **Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

. **Ansprechpartner:** eMail: sida@tetenal.com

. **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

. **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE